

Plenum Attac-Bremen, 23. April 2012 um 19:30 in der Villa Ichon

Die Moderation übernahm Michael

Tagesordnung

1. Nachlese der Aktion "Belagerung der Deutschen Bank"

Die Aktion wurde allgemein als gelungen eingeschätzt. Es wurde angeregt, bei künftigen Aktionen dieser Art die angesprochenen Themen nicht nur auf Landgrabbing und Spekulation zu beschränken und mehr Zeit für die Vorbereitung zu ermöglichen.

2. Veranstaltung "Schuld und Sühne" - Diskussion zum Schuldenstand europäischer Armutspolitik, von Die Linke und Attac-Bremen, 27. April, 19 Uhr, Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

Es wurde vereinbart, dass die Attac-Referentin Kerstin Sack bei Alexander übernachten wird. Da er selbst nicht anwesend sein wird, übernimmt die Betreuung (Schlüssel für Alexanders Wohnung etc.) Ralf Stempel.

3. 1. Mai in Bremen

Um Kosten für den Büchertisch zu vermeiden (100 € an den DGB), soll er Richtung Rathaus aufgestellt werden. Thomas besorgt den Tisch bei Ulrich, Thomas und Karoline betreuen den Stand, das Material besorgen Thomas und Werner. Die genaue Uhrzeit für das Aufstellen des Stands gibt Thomas noch bekannt.

"Echte Demokratie jetzt", "Avanti", "A gauche" und andere Organisationen planen eine eigene Demo oder einen Block in der DGB-Demo (wird noch geklärt). Alexander wird über Einzelheiten informieren.

4. Veranstaltung mit Prof. Dr. Rudolf Hickel, Bremen, Prof. Dr. Mechthild Schrooten, Bremen : "MEMORANDUM 2012 - Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik". Montag, 07.05.2012 um 19:00 Uhr | Raum 6

Es wurde auf diese Veranstaltung hingewiesen.

Jörg wies auf eine Veranstaltung mit Prof. Selke zur Ambivalenz der TAFEL hin: Stephaniegemeinde, 12. Mai, 10 Uhr.

5. Europaweiter Aktionstag 12. Mai

- "Avanti" wird an diesem Tag Blockadeformen proben (Sielwallhaus, 15 Uhr).

- Vor der Post im Steintor (zwischen Grund- und Brunnenstraße) werden Angelika und Susanne ab 11 Uhr Flugblätter verteilen. Evtl. gibt es auch einen Auftritt der Theatergruppe - Jürgen F. wird das noch klären und informieren.

Näheres zu diesem globalen Aktionstag siehe: <http://www.may12.net/>

6. Aktionstage Frankfurt 17. - 19. Mai (Orga Bus aus Bremen / Vernetzung mit Bremer Akteuren)

Alexander wird über das Ergebnis des Vorbereitungstreffens des Bündnisses von "Echte Demokratie jetzt", "Avanti", "A gauche", "Attac-Bremen", "Die Linke"(Mittwoch, 19:30 Uhr, Paradox, Bernhardstr. 10-12) noch informieren. Er wird auch über die Liste nochmals zur Teilnahme an diesem Aktionstag aufrufen und über die Fahrgelegenheit nach Frankfurt informieren (Abfahrtsort und -zeit des Busses, Fahrtkosten). Das Plenum hat mit großer Mehrheit (bei zwei Enthaltungen) beschlossen, dass Attac-Bremen einen Anteil von 400 € an den Buskosten übernimmt.

Siehe hierzu auch: <http://blockupy-frankfurt.org/de> und <http://www.attac-bremen.de/>

7. Wer übernimmt welche Aufgaben?

(gestrichen da unter den verschiedenen Punkten besprochen)

8. Anfragen an Genossenschaftsbanken durch Attac Freiburg / Bremer Aktion ?

Angelika stellte eine Mail von Barbara Volhard (Attac Freiburg) vor: Attac-Freiburg hat eine Anfrage bei ihrer Genossenschaftsbank gestartet, um zu erfahren, in welche Bereiche die Investitionen des angebotenen Union Investment Fonds gehen. Angelika regte damit an, bei den Bremer Banken eine ähnliche Anfrage zu stellen.

Die anschließende Diskussion befasste sich hauptsächlich mit folgenden Punkten:

- Soll das eine individuelle Aktion sein, eine jede / ein jeder geht zu seiner Bank und stellt diese Fragen.

- Soll das in einer Aktion geschehen, 10 -12 Leute gehen gemeinsam in eine Bank und stellen diese Fragen.

- Soll auch gefragt werden, warum die Bank nicht die Einrichtung eines Kontos für HartzIV Empfänger / bei Menschen mit Privatinsolvenz oder Eintrag bei der SCHUFA ermöglicht.

Das Thema wurde nicht ausdiskutiert und auf das nächste Plenum vertagt.

9. Kaffeehausgespräche

Alexander wies auf die Kaffeehausgespräche hin, die an jedem vierten Donnerstag im Monat im Alten Fundamt stattfinden. Die Kaffeehausgespräche sollen an die Tradition der französischen Aufklärung und ihre philosophischen Salons anknüpfen. Es werden Themen im Zusammenhang mit „Phänomenen des städtischen Lebens“ diskutiert (mehr: <http://www.kaffeehausgespräche.de>)

10. Verschiedene Themen von Pete Ording

Pete legte dem Plenum 6 Vorschläge für künftige Attac-Aktionen vor:

- *Bremer Stadtticket übertragbar machen*

- *Kampf um den Volksentscheid*

- *Unterstützung einer Sozialreformpetition*

- *Wahrheit über den Bildungsetat*

- *Gründung einer Initiative Sorgermensch*

- *Teilnahme an den Montagsdemos*

In der anschließenden kurzen Diskussion (die ersten Teilnehmer waren schon gegangen) wurden Zweifel geäußert, ob dies wirklich Attac-Themen sind. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der Vielzahl der anstehenden Aktionen im Mai wurde auf sein Anliegen nicht weiter eingegangen. Pete wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, über einen entsprechenden Aufruf über die Liste Mitstreiter für seine Sache zu finden.

11. Online-Aktion gegen die Verabschiedung des Fiskalpaktes

Angelika wies auf diese Aktion von Attac hin (= Briefe an die Wahlkreisabgeordneten schicken mit der Aufforderung, den Fiskalpakt abzulehnen) und rief dazu auf, an dieser Aktion teilzunehmen. Wegen der für Ende Mai geplanten Abstimmung im Bundestag muss man sich mit einer Teilnahme beeilen. Hier geht es zu Online-Aktion:

www.fiskalpakt-stoppen.de

Protokoll: Jürgen J.